



**ERBACHER®**

FAT ATTACK • DRAG RACE TEAM



## Unsere Sponsoren



**TECHNO AG**



**SCS IT**

PROCUREMENT  
SERVICES



**ERBACHER**

## Die England Crew

### Super Twin Bike:

Lorenz "Lo" Stäuble  
Cinzia Vivarelli  
Dario d'Urso

## Race Report Main Event Santa Pod England

### Outdoor Sportarten und ihre Tücken...

Das erste Rennen der FIA Europameisterschaft fand wie immer in England auf der legendären Rennstrecke von Santa Pod statt. Das Top Fuel Dragster Team war nach den 4 USA-Rennen schon „richtig im Renntwab“. Für das Super Twin Team war es die erste Bewährungsprobe mit dem umgebauten Bike. „Lo“ Stäuble hat sein Bike auf zwei injectors umgebaut. Testläufe gab es bisher nicht, da der Auflieger zwei Wochen vor dem England Rennen erst aus den USA zurückgekommen ist.

Zum ersten Mal wurde das Team Erbacher von Wayne Dupuy und Brian Sturgeon in Europa verstärkt. Die Amerikaner waren gespannt darauf, wie der Rennbetrieb in Europa läuft und wollten natürlich mit Urs entsprechend erfolgreich sein.

### Qualifikation Top Fuel Dragster

Nach zwei Qualifikationsläufen lag Urs mit **4.894 Sek. / 311 mph auf Platz 3**. Nicht so schlecht aber es ging anscheinend noch besser. Unser letztjähriger Finalgegner Stig Neegard setzte sich mit 4.893 knapp vor unsere Nase und Andy Carter führte das Feld mit 4.815 an.

### Qualifikation Super Twin

Beherzt stieg das Team von Lo in die erste Qualifikation ein. Wir wussten zwar, dass der Motor startet und auch anstandslos läuft. Doch wie hat sich das Fahrverhalten aufgrund des Umbaus verändert? Wieviel Performance bringt der Umbau? Wie steht es um die Konstanz, Materialverschleiss usw.

### **Top Fuel Dragster:**

Urs Erbacher  
Andreas Winiger  
Lucien Abt  
Andreas Eichenberger  
Robin Grice  
Beat Weibel  
Chris Nigg  
Monika Irsigler  
Martin Pauli  
Wayne Dupuy  
Brian Sturgess

---

### **Nächster Termin**

**FIA FHRA Nationals**  
04. – 06. Juli 2008  
Alastaro Finnland

---

### **Weitere News**

unter [www.erbacher.biz](http://www.erbacher.biz)

---

***Allen Beteiligten,  
Sponsoren, Familien  
und Freunden danken  
wir herzlich für die  
Unterstützung. Wir  
setzen alles daran  
den FIA und UEM  
Europameistertitel  
wieder in die Schweiz  
zu holen.***

Unzählige Fragen, die in den nächsten Sekunden beantwortet sein werden. Eigentlich wussten wir, dass wir uns um unser Super Twin Champion Team keine Sorgen machen müssen. Mit 6.691 Sekunden setzte sich Lo an die Spitze und stellte sein Können unter Beweis. Es ist erstaunlich, dass man sich bei **211 mph** noch auf dem Bike halten kann. **6.629 Sekunden** im zweiten Lauf waren ein komfortabler Vorsprung von fast einer Zehntelsekunde auf den Zweitplatzierten. Als **Top Qualifier** ging Lo in den zweiten Qualifikationstag.

Der zweite Qualifikationstag zeigte sich wieder von seiner typisch englischen Seite. Am Morgen früh regnete es bereits. Immer wieder kam Hoffnung auf, dass der Regen endlich aufhört und die Piste trocken zu kriegen ist. Aber im Laufe des Nachmittags wurde die Qualifikation für beendet erklärt. Der Regen war einfach zu stark und die Piste konnte trotz vollem Einsatz der Streckencrew nicht vom Wasser befreit werden. Also ging es direkt in die Elimination.

### **Elimination**

Urs traf am Montag morgen auf Torsten Risdal. Der Norweger fährt im Rennstall von Rune Field und bestritt seine erste Top Fuel Saison. Eigentlich eine machbare Aufgabe. Doch alle Teams litten unter den fehlenden Qualifikationsläufen. Das richtige Set-up zu finden, wird nicht ganz einfach sein. Je nach Wetter wird die Elimination zur Lotterie.

Frühmorgens startete die erste Klasse in die Elimination. Es war zwar bewölkt aber trocken. Irgendwann ist man mit wenig zufrieden. Das erste Top Fuel Paar stand an der Startlinie und.... **es begann zu regnen**. Alle waren der Verzweiflung nahe und trotz aller guten Hoffnung war an ein Rennen nicht mehr zu denken. Somit endete das erste Rennen der Saison so wie letztes Jahr. Nach 2 Qualifikationsläufen war der ganze Spuk vorbei. Schade, denn wir hatten uns für dieses Rennen viel vorgenommen. Mit 5 Meisterschaftsläufen in der laufenden Saison kommt es auf jeden Punkt an. Hoffen wir, dass Anfang Juli in Finnland die europäische Regensaison zu Ende ist und wir endlich wieder Rennen fahren können.

**Lo hat sich die beste Ausgangslage für die Meisterschaft geschaffen und liegt auf Platz 1. Im Moment liegt Urs in der Meisterschaft auf Platz 3 mit zwei Punkten Rückstand auf den 1. Platz.**